

- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Infrastruktur

PRESSE - MITTEILUNG

Datum
2016-01-25

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Gaby Wenning
Standortmarketing und Kommunikation

Tel. + 49 (0) 25 61/979 99 -60
Mail: wenning@wfg-borken.de

Automatisierungs- und Robotik- Zentrum (ARC) erhält A-Status der Regionale 2016 - Arbeit im Netzwerk „Robotik für KMU“ geht voran

Im Rahmen des Netzwerktreffens „Robotik für KMU“ in Südlohn wurde das von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) ins Leben gerufene Automatisierungs- und Robotik-Zentrum (ARC) von der Regionale 2016 jetzt offiziell mit dem A-Status ausgezeichnet.

„Das Projekt ist regional bedeutsam, agiert in einem Zukunftsmarkt und stärkt auf modellhafte Art die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Unternehmen. Damit ist es ein toller Beitrag zur Regionale 2016“, lobte Daniela Glimm von der Regionale 2016-Agentur. Wie andere

Projekte im Handlungsfeld „Profile schärfen“ der Regionale 2016 zielen dieses Projekt auf den Wirtschaftsstandort und auf Zukunftslösungen im Bereich der regionalen Wirtschaftsentwicklung ab. WFG-Geschäftsführer Dr. Heiner Kleinschneider freut sich über die Auszeichnung: „Als offizielles Regionale 2016-Projekt rückt das ARC nun verstärkt ins Licht der Öffentlichkeit. Die Aufmerksamkeit wird nun auf ein Projekt gelenkt, das beispielhaft die Innovationsfähigkeit im Kreis Borken zeigt“.

Gemeint ist damit insbesondere die Arbeit im Netzwerk „Robotik für KMU“. Als Projekt-Initiative des ARC zielt dieses Netzwerk darauf ab, eine Robotertechnik zu entwickeln, die in der Anwendung für heimische kleine und mittlere Unternehmen technisch und wirtschaftlich attraktiv ist. Dabei soll ermöglicht werden, dass Roboter auch für kleine Stückzahlen sinnvoll eingesetzt werden können, ohne dass zusätzlich spezialisiertes Personal für die Programmierung benötigt wird. Das im vergangenen Jahr von der WFG ins Leben gerufene Netzwerk wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des zentralen Innovationsprogramms Mittelstand gefördert und von der Sparkasse Westmünsterland unterstützt. Wissenschaftliche Partner sind die Westfälische Hochschule Campus Bocholt mit Prof. Dr. Antonio Nisch, Prof. Dr. Kerstiens sowie die Fachhochschule Münster mit Prof. Dr. te Vrugt. Bereits zehn Unternehmen aus dem Kreis Borken arbeiten zur Zeit aktiv im Netzwerk mit. Drei weitere Unternehmen haben ihr Interesse angezeigt. „Wir sehen uns als Impulsgeber und Innovationsmotivator für die vorwiegend mittelständischen Un-

ternehmen im Kreis Borken. Viele haben bereits erkannt, dass beim Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit nicht an der Automation und Robotik vorbei geschaut werden darf“, erklärt WFG-Innovationsberater Hermann-Josef Raatgering. Mehr als zufrieden zeigte sich auch Evelyn Decker, WFG-Innovationsberaterin und Projektleiterin des ARC: „Wir sind unserem Ziel, Synergien für die Netzwerkpartner intelligent zu nutzen und weiter auszubauen, damit diese die richtige Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Automatisierungsaufgaben erfahren, einen großen Schritt näher gekommen.“ Jetzt gehe es darum im Netzwerk weitere wichtige Schritte, wie Forschungs- und Entwicklungsprojekte, wissenschaftliche Anwendungsanalysen, Beratungsleistungen oder Machbarkeitsstudien, auf den Weg zu bringen. Zentrale Informationsplattform ist dabei auch die ARC-Homepage, die von Jürgen Ebbing, Werbeagentur Ebbing, vorgestellt wurde. Auch der Austausch zu wichtigen Entwicklungen in der Automation und Robotik soll bei weiteren Netzwerktreffen im Vordergrund stehen. So gab beim Treffen in Südlohn Ralf Naßmacher von der Fa. ABB Automation in seinem Vortrag einen Überblick über spezielle Roboteranwendungen, die bereits heute auf dem Markt sind und zeigte auf, wie sich diese für die Anwendung bei kleinen Stückzahlen wirtschaftlich und technisch nutzbar machen lassen. Den Nutzen des Netzwerkes erkennen auch neue Netzwerkpartner. „Das Netzwerktreffen war eine sehr gelungene Veranstaltung. Der rege und konstruktive Austausch der Firmen untereinander gefällt mir besonders gut“, erklärte dazu Cornelia Nehls, Caisley International GmbH.



Bildunterschrift (v.l.): Daniela Glimm von der Regionale 2016 übergab die offizielle A-Status-Urkunde. Über die Auszeichnung als offizielles „Regionale 2016-Projekt“ freuen sich WFG-Geschäftsführer Dr. Heiner Kleinschneider, WFG-Innovationsberaterin Evelyn Decker und WFG-Innovationsberater Hermann-Josef Raatgering.